



Lot: Gendarmen machtlos gegenüber einer wilden Rave-Party mit
1.200 Teilnehmern

Seit Samstagabend findet auf einem Militärgelände bei Viroulou, zwischen Rocamadour und Alvignac, eine Rave-Party statt. Bis Sonntagabend war es der Polizei nicht gelungen, die 1.200 Teilnehmer zu vertreiben und die Rave-Party zu beenden. Die Zufahrten rund um das Gelände sind blockiert.

Mehr als 1.200 Partygänger haben in der Nacht von Samstag auf Sonntag den für die Öffentlichkeit gesperrten Militärplatz Viroulou in den Gemeinden Alvignac und Rocamadour in Besitz genommen. In der Nacht begann eine ungenehmigte eine wilde Rave-Party auf dem Gelände, das eigentlich der Hundeausbildung des Nationalen Zentrums für zynophile Ausbildung der Gendarmerie von Gramat (CNICG) gewidmet ist. Die wilde Party dauerte auch Sonntag den ganzen Tag, weil es den von Anwohnern alarmierten Gendarmen bis zum Abend nicht gelungen war, die Teilnehmer zu vertreiben.

„Ich bin um 15 Uhr am Sonntag an dem Gelände vorbeigefahren, es lief immer noch Musik, aber vor allem war ich nachmittags mit dem Fahrrad in Meyronne unterwegs, 16 km von der Rave-Party entfernt, und ich konnte die Musik hören, es ist wirklich laut und die Anwohner sind genervt“, wird ein Abgeordneter von Alvignac zitiert. Ihm zufolge wurden in der Nähe des Geländes Zelte aufgestellt. Rund um Viroulou sind mehrere hundert Autos geparkt. Am Sonntag trafen weitere Party-Gänger zu Fuß vom Bahnhof Rocamadour ein. „Es handelt sich um eine sehr große Versammlung, und die Party-Teilnehmer lassen sich nur schwer vertreiben. Die Frage ist, wie sie sich versammeln konnten, ohne dass jemand davon erfuhr“, fragt sich ein Beamter der Strafverfolgungsbehörden des Departements Lot.

Am Ende des Sonntags beschloss die Polizei, die Zufahrtsstraßen zu sperren. „Auf Antrag der Gendarmerie ist der Fahrzeugverkehr auf der RD 840, Richtung Gramat - Martel, zwischen den Kreuzungen Réveillon und Montvalent verboten. Aufgrund einer Veranstaltung in der Nähe des ehemaligen Luftwaffenstützpunktes Viroulou und um die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten, hat die Präfektur eine Umleitung eingerichtet, die auch am Montag, 1. November, ganztägig bestehen bleibt“, meldet die Präfektur des Departements Lot.